

Verwertungsmöglichkeiten von Biomasse aus nassen Mooren: Beispiele aus der Praxis

Informationsveranstaltung

18.03.2020, 10 – 16 Uhr

Hamme Forum, Ritterhude bei Bremen

Angesichts des Klimawandels rückt die Moor-Wiedervernässung, nicht nur zur Sicherung der Lebensräume für seltene Tier- und Pflanzenarten, sondern auch als notwendigen Beitrag zur Lösung der Klimaproblematik in den Blickpunkt. Die Fortführung einer Bewirtschaftung bei hohen Wasserständen stellt jedoch einen Paradigmenwechsel der Moornutzung dar und erfordert völlig neue Konzepte, Kulturen und Technik. Deswegen sind neue Nutzungsalternativen, die mit den nassen Böden zurechtkommen, gefragt – sog. Paludikulturen. Wie kann man diese Biomasse nutzen? Welche Absatzmärkte gibt es? Welche könnten für Schilf, Seggen, Rohrkolben oder Torfmoos angepasst und etabliert werden? Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Möglichkeiten der Verwertung von Biomasse aus nassen Mooren praxisnah mit Vorträgen von Beispiel-Betrieben und einem Markt der Möglichkeiten, um mit Experten und Betreibern intensiv ins Gespräch zu kommen.

Zielgruppe: Landwirte, Flächeneigentümer, Verbände, Verwaltung, Flächenagenturen, Unternehmen, Investoren

Organisatorisches

Veranstaltungsort: Hamme Forum

Riesstraße 11, 27721 Ritterhude

Anreise per Bahn: bis Ritterhude (11 min ab Bremen Hbf), 5 min Fußweg

Kontakt

Susanne Abel

Greifswald Moor Centrum

03834-8354220

Susanne.abel@greifswaldmoor.de

www.mokli.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spät. 13.03.20 per Mail

an: sekretariat@lvp.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Programm

- 10:00 Uhr Begrüßung und Einführung in den Tag
- 10:10 Uhr Einführungsvortrag: Paludikulturen – Pflanzen, Biomasseeigenschaften, Chancen und Hemmnisse der Umsetzung
- 10:30 Uhr Vorträge und Vorstellung der Hersteller, Unternehmen und Vorhaben zu den verschiedenen Verwertungsbeispielen
- ~ab 12:30 Uhr Markt der Möglichkeiten und Mittagspause
- 16 Uhr Ende der Veranstaltung

Übersicht über die Vorträge und Stände

Energetische Nutzung

- Heizen mit Niedermoorbiomasse im Heizwerk Malchin: Ludwig Bork, Agrotherm GmbH
- Pelletierung von halmgutartiger Biomasse: Tobias Dahms, Universität Greifswald
- Nassfermentation mit Anpassung an Landschaftspflegematerial: Me-LE, Torgelow (*angefragt*)
- Feststoffvergärung (Feststofffermentation): Dr. Wulf Carius (BUND Hof Wendbüdel)

Stoffliche Nutzung

- Typha Board und weitere Produkte im Bereich Bau- und Dämmstoffe aus Rohrkolben: Aldert v. Weeren, WETLAND PRODUCTS
- Biomasse-Auffaserungsverfahren und Anwendungen: Richard Hurding, ZELFO TECHNOLOGY
- Formteile & Einweggeschirr aus Naturfasern: BIO-LUTIONS International AG
- Trockenbauplatten aus Stroh: Karphos, Dirk Niehaus
- Herstellung von Grasfasern und Dämmplatten: Christian Roggemann, GRAMITHERM
- Verpackungen aus Biomasse: Wiebke Veltzke, Uni Bremen
- Schilfrohr – Dachreet und neue Produkte: Tom Hiss, HISSREET
- Lehmputz mit Schilf und Einblasdämmung aus Rohrkolben: Rainer Nowotny, HANFFASERFABRIK Prenzlau (*angefragt*)
- Laminat aus Biomasse: Tjeerd Veenhoven, HUISVEENDAM (*angefragt*)
- Papier aus Gras: Michael Kroheck, CREAPAPER GmbH
- Zellulose/Schaumplatten: Frauke Bunzel, Fraunhofer WKI
- Bioraffinerie/biobasierte Kunststoffe: Markus Götz, Universität Hohenheim

Substrate & Bodenverbesserung

- Nachhaltige Erden – regionale, torffreie Erde: Luise Reiher, EFMK
- Torfmoose aus Paludikultur als Substrat-Alternative für Torf: Greta Gaudig, Universität Greifswald
- Rohrkolben als alternativer Substratausgangsstoff: Aldert v. Weeren, WETLAND PRODUCTS

- Aktivkohle (Biochar): Korbinian Kaetzel, Co-Act (*angefragt*)
- Spezielle Substrate aus Landschaftspflegematerial: Franz Aumann, TEXAS BIO ENERGIE

Tiergebundene Verfahren

- Möglichkeiten und Grenzen der Futternutzung von nassen Standorten (Vortrag, N.N.)
- Eignung von Rohrkolben als Futter: Jeroen Geurts, Radboud Universität Nijmegen
- Wasserbüffelhaltung im nassen Moor: Peter Biel, Wasserbüffelverband & Sarina Pils (Ökologische Station Oste-Region) (*angefragt*)
- Extensivrasen zur Beweidung nasser Moorflächen: Deutscher Verband für Landschaftspflege
- Feuchtweiden mit Rotwild und Pferden oder Gänsen: Friedrich Birr, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Weiteres & Projekte

- GrasGoed – Natürliches Grün als Grundstoff: Katrien Wijns, Projektkoordination INTERREG Projekt / Natuurpunt
- Smart biobased circular economy businesses: Harm Jan Thiewes, MILVISION
- Suburbane Wärmewende Leeste: Max Bachmann, HU Berlin
- Datenbank von möglichen Paludikultur Pflanzen (DPPP): Susanne Abel, Uni Greifswald
- Schwarz-Erle im nassen Moor: N.N. / GMC
- Ernte-Technik für nasse Standorte: Tobias Dahms, Universität Greifswald
- Rechtliche Anreizsetzung für die wärmeseitige energetische Verwertung von Paludikultur-Biomasse: Anke Nordt, Universität Greifswald
- Kompetenzstelle Paludikultur im 3N Kompetenzzentrum Niedersachsen: Colja Beyer
- MoorUse: Tim Eickenscheidt, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (*angefragt*)
- Carbon Connect: Jeroen Geurts, Radboud Universität Nijmegen
- DSS-Torbos - Ein Entscheidungsunterstützungssystem zur torfschonenden Bewirtschaftung organischer Böden: Friedrich Birr, Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde
- Fördermöglichkeiten für die nasse Moornutzung: Deutscher Verband für Landschaftspflege